

Vor dem Grumbacher Thore in Wilsdruf ist eine helle Oberstube, vorn heraus, nebst Kammer und Bodengelass von jetzt ab zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen. Nähere Auskunft beim Mauermeister Hoier zu Wilsdruf.

Montag den 22. d. M. wird von hiesiger Posthalterei ein Personenwagen zum Jahrmarkt nach Dresden gestellt, welcher 6 Uhr früh von hier und 8 Uhr Abends von Dresden abgeht. à Person 7½ Ngr.

Posthalterei Wilsdruf.

Bekanntmachung.

Unterm 16. Mai d. J. ist von dem Häusler und Wagnermeister Gottlob Fischer und dem Halbhäusner Gottlob Bellmann zu Somsdorf, ein mageres Schwein, welches wild in dem Somsdorfer Gebüsch herumgelaufen, eingefangen worden. Der rechtmäßige Eigenthümer, welcher sich gehörig legitimirt, kann solches gegen Erstattung des Fang- und Futtergeldes bei dem Wagnermeister Fischer zu Somsdorf in Empfang nehmen.



Zugelaufener Hund.

Am 1. Mai hat sich im Gasthose zu Lumbach ein aschgrauer friesländischer Pintscher, weiblichen Geschlechts, eingefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren daselbst wiedererhalten.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, die Bäckerprofession zu erlernen, kann ein Unterkommen finden. Wo? sagt die Wochenblatts-Expedition zu Rossen.

Einladung.

Auf den 1. und 4. Juni d. J. wird die hiesige Schützengesellschaft ihr Vogelkönigsschießen abhalten, wozu ich hiermit alle meine Freunde und Bekannte ergebenst einlade.

Wilhelm in Marbach.

Einladung.

Zum Casino in Sora, als am 28. Mai dieses Jahres, laden ergebenst ein
die Vorsteher.

Familien-Nachrichten.

D a n k.

Ein harter Schlag des Schicksals hat uns getroffen durch den Tod unserer guten Gattin,

Mutter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin. So groß nun unser Schmerz ist über das Dahinscheiden der geliebten Unsrigen, so wohlthuedend und tröstend waren für uns die vielen Beweise der Freundschaft und Liebe, die wir erfuhren und wofür wir unsern herzlichsten Dank öffentlich auszusprechen uns gedrungen fühlen. Dank besonders den geehrten Mitgliedern des hiesigen Gesangvereins, die, sowohl den Abend vor dem Begräbnisse, als auch am Grabe durch ihre trefflichen und erhebenden Gesänge unsere beängstigten Gemüther beruhigten. Dank den edlen Familien, die auf so sinnige Weise den Sarg und das Grab der Vollendeten schmückten. Dank endlich Allen, die durch ihre Begleitung zur Ruhestätte der Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen. — Unvergesslich wird uns die uns gewordene Achtung und Liebe stets bleiben.

Rossen, den 10. Mai 1848.

Im Namen der übrigen Hinterlassenen
Carl Ebert, Bäckermeister.

In der Buchhandlung von C. E. Klinitz und Sohn in Meissen ist zu haben:

Monarchie oder Republik?

Ein Urtheil von Julius Fröbel. Preis 1 Ngr.

Grundzüge zu einer republikanischen Verfassung für Deutschland. Der in Frankfurt zusammentretenden constituirenden Versammlung vorgelegt von Julius Fröbel. Preis 2 Ngr.

Meißner Getreide-Preise, den 13. Mai 1848.

Weizen, der Schffl.	4	Thlr.	4	bis	6	Ngr.
Korn,	=	=	2	=	15	= 20
Gerste,	=	=	2	=	8	= 10
Hafer,	=	=	1	=	10	= 12

Radeburger Getreide-Preise, den 17. Mai 1848.

Weizen, der Schffl.	4	10	Ngr	bis	4	20	Ngr
Korn,	=	=	2	=	13	=	2
Gerste,	=	=	2	=	8	=	2
Hafer,	=	=	1	=	15	=	1
Erbsen,	=	=	2	=	20	=	3
Heidekorn,	=	=	2	=	18	=	2

Eingegangen 1071 Scheffel.

Trepte, Marktmeister.

Döbelner Getreide-Preise, den 11. Mai 1848.

Weizen, der Schffl.	4	Thlr.	10	bis	13	Ngr.
Korn,	=	=	2	=	10	= 13
Gerste,	=	=	2	=	2	=
Hafer,	=	=	1	=	10	= 12
Erbsen,	=	=	2	=	15	= 22

Druck von C. E. Klinitz und Sohn in Meissen.